



Sammlung Theaterzettel

Im Klubsessel

Rößler, Carl

1911-11-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 5. November 1911

Im Klubsessel

Lustspiel in drei Aufzügen von Karl Roessler und Ludwig Heller
Regie: Emil Reiter

Johann Georg, Graf Teta-Lannatsch, Herr auf Gerhausen	Alexander Köfert
Johann Christoph, sein Sohn	Ernst Roimund
Klaus Rupprecht, sein Neffe, Leutnant	Paul Richter
Klementine von Korsoff, seine Tante	Elise de Sant
Sarah	Anny Balder
Malvine Eldredge	Julie Sanden
Elisabeth von Drieslanden	Thila Hummel
Stefanie von Gönndör	Lene Blankensfeld
Deren Vater	Wilhelm Kolmar
Columbus Vogelsang	Emil Hecht
Emmy Bertrami-Woedel	Toni Wittels
Dr. Mauracher	Otto Schmöle
Dr. Kuhnwald } Notare	Paul Bieda
Eischen Boel, Manicure	Ollly Böhme
Tariol, Koch	Gustav Trautshold
Heinrich } Bediente bei Graf Lannatsch	Adolf Karlinger
Fritz	Hubert Orth
Jaroslav Schefcit	Karl Neumann-Hoditz
Ein Gerichtsbote	Louis Reisenberger
Kuniger	Paul Tietzsch
Frieje	Hans Godeck
von Lenz	Karl Schreiner
Ein Listbon	Elise Gerlach
Ein Auktionator	Rudolf Aicher

Eine Gerichtscommission.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende 10 Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Fritz Vogelstrom.

Eintrittspreise:

Auf der Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50	2. und 3. Reihe	„ 3.50
2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	„ 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	2. Reihe	„ 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	3. Reihe	„ 1.—

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: Bei aufgehobenem Abonnement

Anfang 5 1/2 Uhr

Der Rosenkavalier

Anfang 5 1/2 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 6. November (Außer Abonn., Vorrecht B, hohe Preise), Gastspiel Madame Hanako:

Im Teehaus. Otate.

Hierauf:

Ballett

Anfang 7 1/2 Uhr

Dienstag, 7. November (A. 14, kleine Preise)

Das Glas Wasser

Anfang 7 1/2 Uhr